



**mediantis**  
Aktiengesellschaft



**ZWISCHENBERICHT 2005**

**ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG**

**22. April 2005**

## mediantis AG – Die Themen der HV vom 22.04.2005

- **Vorlage des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und des Berichts des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1.10.2003 – 30.09.2004**
- **Entlastung des Abwicklers/Vorstandes für das Geschäftsjahr 1.10.2003 – 30.09.2004**
- **Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1.10.2003 – 30.09.2004**
- **Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2004/2005**
- **Beschlussfassung über eine Änderung der Satzung in § 12 (Hauptversammlungsort)**
- **Beschlussfassung über eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr.8 AktG**

## Bilanz zum 30. September 2004

- Für das Geschäftsjahr vom 1.10.2003 bis 30.09.2004.
- Bilanzsumme : EUR 15.947.064 (Vorjahr € 14.397.799)
- **AKTIVA**
  - Anlagevermögen TEUR 185 (165)
  - Umlaufvermögen TEUR 15.749 (13.932)
  - Rechnungsabgrenzungsposten TEUR 13 (301)
- **PASSIVA**
  - Eigenkapital TEUR 14.668 (13.439)
  - Rückstellungen TEUR 476 (660)
  - Verbindlichkeiten TEUR 803 (299)

## Erläuterungen zur Bilanz zum 30.09.2004

Die Vergleiche zum Vorjahr beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr (11 Monate) vom 31.10.2002 bis 30.09.2003.

Das Anlagevermögen hat sich minimal durch die Anschaffung neuer Hardware (Server, Firewalls, PC, etc.) für das ZVAB erhöht.

Die Aktiva haben sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere auf Grund des gestiegenen Umlaufvermögens um TEUR 1.817 erhöht. Im Einzelnen haben sich die Vorräte aufgrund des höheren Freewaymarken-Bestands von TEUR 44 auf TEUR 292 erhöht.

Die Finanzmittel der Gesellschaft wurden (und werden) ausschließlich in festverzinslichen Wertpapieren in Euro mit „investment grade“ investiert. Unter anderem in Allianz, GM, Münchner Rück, RWE etc.

Die Laufzeit dieser Papiere liegt im Verhältnis von 2/3 zu 1/3 bei 5 bzw. 20 Jahren.

## Erläuterungen zur Bilanz zum 30.09.2004

Friendlyway, Netlinx und Mediglobe Aktien werden weiter gehalten und sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert bewertet worden.

Friendlyway wird voraussichtlich durch die Zusammenführung mit einem Börsenmantel einer amerikanischen Firma an den US Börsen handelbar sein.

Wir werden die Gegebenheiten dieser Anteile beobachten und bei positiver Entwicklung gegebenenfalls veräußern.

Die Steigerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beruht zum Teil auf höheren Umsatzerlösen. Sie steht aber im Wesentlichen im Zusammenhang mit einer geänderten Abrechnungsfrequenz gegenüber den Antiquaren. Dies führt aufgrund des Stichtagsprinzips zum 30.09.2004 zu einem höheren Forderungsbestand.

## Erläuterungen zur Bilanz zum 30.09.2004

Sonstige Vermögensgegenstände sind von TEUR 166 auf TEUR 784 gestiegen und setzen sich hauptsächlich aus – in der Zwischenzeit zurückgezahlten - Darlehen (TEUR 500) und aus anrechenbaren Steuern (EUR 230) zusammen.

Die TEUR 13 des Rechnungsabgrenzungsposten betreffen vorausbezahlte Versicherungsprämien und Kosten der Frankfurter Buchmesse 2004.

## Erläuterungen zur Bilanz zum 30.09.2004

Das gezeichnete Kapital ist nach den Beschlüssen der letzten HV erstmalig mit TEUR 11.200 ausgewiesen. Die Kapitalrücklage hat sich entsprechend auf TEUR 1.110 reduziert.

Die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 2.348 können gänzlich für das Aktienrückkaufprogramm eingesetzt werden.

Sonstige Rückstellungen (TEUR 473) setzen sich größtenteils aus Boni und Tantiemen für Mitarbeiter und Vorstand (TEUR 190), ausstehenden Lieferantenrechnungen (TEUR 76), Aufsichtsratsvergütung (TEUR 56) sowie Jahresabschluss & HV-Kosten (TEUR 117) zusammen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 664) bestehen hauptsächlich aus zu zahlenden Freeway-Marken. Sonstige Verbindlichkeiten (TEUR 139) sind fast ausschließlich Steuern.

## Geschäftsjahr vom 01.10.2003 bis 30.09.2004 – G.u.V.

- Umsatzerlöse+betriebliche Erträge = TEUR 4.271 (VJ TEUR 3.704)
  - ✓ Umsatzerlöse TEUR 3.835 (2.174)
  - ✓ Sonstige betriebliche Erträge TEUR 436 (1.530)
- Finanzergebnis TEUR 923 (351\*)
  - \* *Zinsen – Wertberichtigung/Abschreibung friendlyway Anteile*
- Materialaufwand TEUR 1.340 (528)
- Personalaufwand TEUR 920 (785)
- Sonstige betriebliche Aufwendungen TEUR 1.886 (1.602)
- ❖ **Jahresüberschuss TEUR 1.228 (1.129)**

## Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung zum 30.09.2004

Die Umsatzerlöse von TEUR 3.835 (+76% vs. Rumpfgeschäftsjahr 2002/2003) sind ausschließlich auf das ZVAB zurückzuführen.

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- aufgrund kartellrechtlicher Bedenken wurden zum April 2003 neue Provisionsmodelle eingeführt, die im letzten Geschäftsjahr erstmalig gänzlich zum Tragen kamen.
- ein weiteres Wachstum der Anzahl Mitgliedsantiquariate (Listungsgebühren) und des Bestellvolumens (Provisionen)
- erhöhter Absatz der ZVAB Freeway-Spezial-Marken der Post/DHL, die nur an ZVAB-Mitgliedsantiquariate verkauft werden dürfen.

## Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung zum 30.09.2004

<b>Sonstige betriebliche Erträge (TEUR)</b>	<b>436</b>
➤ Kursgewinne Verkauf von Wertpapieren	300
➤ Auflösung von Rückstellungen	92
➤ Sonstige Erträge (insbesondere Verkauf von Büchern)	44

## Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung zum 30.09.2004

**Materialaufwand** in Höhe von TEUR 1.340 bezieht sich fast ausschließlich auf den Kauf der Freeway-Spezial-Marken.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR 1.886 (VJ 1.602)**

Bestehen vor allem aus:

❖ Werbe-Vertrieb- und PR-Leistungen	898 (752)
❖ Rechts- und Beratungskosten	242 (259)
❖ Mieten	66 (130)
❖ Systemkosten	225 (95)
❖ Verwaltungskosten	79 (65)
❖ Kosten HV	64 (62)

## Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung zum 30.09.2004

### Wichtige betriebliche Aufwendungen

- ❖ Werbe-Vertrieb- und PR-Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr (Rumpfgeschäftsjahr) gestiegen, weil ein zusätzlicher wichtiger Werbemonat (September) berücksichtigt wird und anfängliche Investitionen im anglo-amerikanischen Markt getätigt wurden.
- ❖ Rechts- und Beratungskosten beziehen sich insbesondere auf notwendige Beratungen für das operative Geschäft ZVAB (Verträge, AGB, Abmahnungen, etc.) sowie Kosten im Rahmen der Hauptversammlung und des Aktienrückkaufs.
- ❖ Systemkosten sind hauptsächlich aufgrund erhöhter Investitionen in neue Software für das ZVAB gestiegen.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

### Zwischenbericht zum 31.03.2005

#### ★ Umsatz (6 Monate) = TEUR 1.764

- Für das gesamte Wirtschaftsjahr erwarten wir einen Umsatz von ca. EUR 3,8 Mio., in etwa gleich zum Vorjahr.

#### ★ Gewinn (6 Monate) = TEUR 457

- Für die 12 Monate des Wirtschaftjahres zum 30. Sept. 2005 schätzt die Verwaltung der Gesellschaft einen Gewinn vor Steuern zwischen EUR 1,1 und 1,3 Mio.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

- ★ Die Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich weiterhin fast ausschließlich auf den operativen Bereich des ZVAB – Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher.
- ★ Im November 2004 wurde das amerikanische Geschäft ChooseBooks ([www.choosebooks.com](http://www.choosebooks.com)) übernommen.
- ★ Um ChooseBooks bestmöglich in das ZVAB zu integrieren, die Gegebenheiten sowohl des europäischen als auch des amerikanischen Marktes zu berücksichtigen und entsprechend das Potential in beiden Bereichen optimal nutzen zu können, wurde in den letzten Monaten stark an den technischen Entwicklungen und Anpassungen diesbezüglich gearbeitet.
- ★ Es ist damit zu rechnen, dass die vollständige Integration von ChooseBooks und die entsprechende technische Entwicklung (Relaunch) noch einige Monate dauern wird. Erst dann werden alle Synergien in vollem Ausmaß erreichbar sein.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

- ★ Durch effiziente und sichere Geldanlage, fast ausschließlich in festverzinslichen Wertpapieren mit „Investment Grade“ Bonität, konnten nicht nur ordentliche Zinsen sondern auch realisierte Kursgewinne verbucht werden. Diese Strategie wird auch in Zukunft beibehalten.
- ★ Die Mitarbeiterzahl hat sich im abgeschlossenen Geschäftsjahr, aufgrund des zu erwartenden Wachstums, der zunehmenden Komplexität und entsprechenden organisatorischen Änderungen, leicht von 15 auf 16 äquivalente Vollzeitkräfte (ohne Vorstand) verändert.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

- *Anfechtungsklage der Burda Digital Ventures*

Die Burda Digital Ventures (BDV), ein Aktionär der Gesellschaft, hat im Februar 2004 Anfechtungsklage gegen mehrere Beschlüsse der Hauptversammlung vom 30.01.2004, u.a. gegen den Beschluss über die Fortsetzung der Gesellschaft, erhoben. Nachdem BDV im Verlauf des Verfahrens zu der Überzeugung gelangt ist, dass alle von ihr erhobenen Anfechtungsrügen unbegründet waren, hat BDV ihre Anfechtungsklage zurückgenommen. Die Kosten des Verfahrens wurden von BDV getragen.

Die mediantis AG und BDV verständigten sich darauf, im Zusammenhang mit der Anfechtungsklage keine weiteren Ansprüche gegeneinander geltend zu machen.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft - Das



- ★ In den letzten 8 bis 10 Monaten ist intensiv an der Aktualisierung und Überholung der globalen Softwarestruktur gearbeitet worden, um das System robuster, flexibler und ausbaufähiger zu gestalten. Es werden unter anderem erweiterte Funktionalitäten für Endkunden und Antiquare eingebaut, um den Verkauf zu fördern und die Handhabung der Daten zu erleichtern.
- ★ Allerdings hat sich durch die Notwendigkeit der ChooseBooks-Integration die Komplexität erhöht, wodurch sich der geplante Relaunch verzögert hat und nun erst im Sommer diesen Jahres erfolgen wird.
- ★ Da weitgreifende Marketingmaßnahmen erst mit einem umfangreichen Relaunch richtig greifen werden und die Hauptsaison unseres Geschäftes erst wieder im Herbst startet, ist für das ZVAB in diesem Wirtschaftsjahr kein wesentliches Wachstum vorgesehen.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft - Das



★ Für das amerikanische Geschäft (ChooseBooks) sind für die nächsten 2 bis 3 Jahre erhöhte Marketinginvestitionen geplant, um auch in diesem geographischen Raum durch gesundes Wachstum zur Profitabilität zu gelangen.

★ Das ZVAB erwirtschaftet derzeit, unter Berücksichtigung von Gemeinkostenschlüsselungen zwischen der mediantis (Muttergesellschaft) und dem ZVAB, pro Jahr ca. EUR 400.000 Gewinn. Die Verwaltung der Gesellschaft ist bestrebt dieses Ziel auch nach erhöhten Marketinginvestitionen, die für die Expansion erforderlich sind, beizubehalten.

★ Weitere Akquisitionen, die zum mittelfristigen Wachstum des Geschäfts beitragen könnten, sind möglich. Es gibt allerdings nicht viele passende Übernahmekandidaten. Eine Übernahme steht – wie adhoc gemeldet – kurz vor Abschluß, ist aber aus technischen Gründen noch nicht vollzogen worden.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

### ★ Aktienrückkauf

- ❖ Die Gesellschaft hat Ende Dezember mit dem von der HV verabschiedeten Aktienrückkauf begonnen. Es sind bisher 2.384.733 Aktien zu Kursen zwischen € 1,99 und € 2,20 gekauft worden, was einem Aufwand von insgesamt ca. EUR 5.090.000 entspricht.
- ❖ Bis zum 29. Juli 2005 ist die Gesellschaft ermächtigt, bis zu insgesamt 4 Mio. Aktien zu einem Kurs von bis zu € 2,25 zu erwerben.
- ❖ Der bezahlte Preis, der über dem Nominalwert von € 1,40 liegt, muss durch andere Gewinnrücklagen (EUR 2.347.552) und den zu erwartenden Gewinn (bis 31.03.2005 – TEUR 457), gedeckt sein.
- ❖ Es standen also rund € 2.800.000 zur Verfügung, um die Kursdifferenz zu € 1,40 auszugleichen.
- ❖ Davon sind bisher rund € 1.750.000 aufgebraucht worden.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

### ★ Aktienrückkauf

❖ Mit den verbleibenden € 1.050.000 und dem zu erwartenden Bilanzgewinn von April bis September 2005 könnten gem. der HV-Ermächtigung noch maximal 1.615.267 Aktien erworben werden.

❖ Die Verwaltung wird die Geschäftsergebnisse der nächsten Wochen analysieren und dann mit dem Aktienrückkaufprogramm, nach vorheriger Ankündigung, fortfahren.

❖ Beispiele:

Unter Berücksichtigung der o.a. Zahlen kann die Gesellschaft zu einem Kurs von € 2,20 pro Aktie noch ca. 1.300.000 Aktien erwerben, zu einem Kurs von € 2,17 pro Aktie wären dies ca. 1.360.000 Aktien, zu € 2,25 pro Aktie wären es ca. 1.240.000 Aktien.

❖ Die Aktie notiert derzeit bei ca. € 2,17. Der Kurs ist seit Oktober 2003 um 55% und seit der letzten HV im Januar 2004 um 28% gestiegen.

## Aktuelle Lage der Gesellschaft

### ★ Die wichtigsten Ergebnisse !

- ✓ Umsatz +60% vs. VJ
- ✓ Jahresüberschuss +9% vs. VJ
- ✓ Liquidität + € 500.000 vs. VJ
- ✓ Aktienkurs +28% (Seit HV 2004)

## **Top 1: Vorlage des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2003/2004.**

Die entsprechenden Unterlagen liegen im Versammlungsraum aus und können auf der Internetseite [www.mediantisag.de](http://www.mediantisag.de) eingesehen und ausgedruckt werden.

## **Top 2: Beschlussfassung über die Entlastung des Abwicklers für das Geschäftsjahr 2003/2004**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Abwickler für seine Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

## **Top 3: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2003/2004**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für seine Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

## **Top 4: Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003/2004**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

## Top 5: Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2004/2005

- Der Aufsichtsrat schlägt vor (wie auch für das letzte Geschäftsjahr), die SFI Treuconsult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004/2005 zu wählen.

## **Top 6: Beschlussfassung über eine Änderung der Satzung in § 12 (Ort und Einberufung).**

Um der Gesellschaft mehr Flexibilität bei der Wahl des Versammlungsortes für die Hauptversammlung zu geben, soll die Regelung zum Ort der Hauptversammlung in § 12 Absatz 1 der Satzung angepasst werden.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher vor, wie folgt zu beschließen:

Absatz 1 von § 12 der Satzung (Ort und Einberufung) wird wie folgt neu gefasst:

„Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft, an einem Ort in Deutschland im Umkreis von bis zu 75 km um den Sitz der Gesellschaft oder am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse statt.“

## **Top 7: Beschlussfassung über eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG (genauer Wortlaut befindet sich in der Einladung zur Hauptversammlung.)**

- Die Gesellschaft wird ermächtigt, bis zum 21. Oktober 2006 eigene Aktien von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben.
- Der Erwerb erfolgt über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots.
- Beim Erwerb über die Börse darf der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Börsenkurs nicht mehr als 10 % überschreiten und nicht mehr als 20 % unterschreiten. Erfolgt der Erwerb über ein öffentliches Kaufangebot, darf der gebotene Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Börsenkurs nicht mehr als 15 % überschreiten und nicht mehr als 20 % unterschreiten.

## **Top 7: Beschlussfassung über eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

- Die Ermächtigung kann zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck, insbesondere in Verfolgung eines oder mehrerer der nachstehenden Zwecke, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgeübt werden. Der Erwerb zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ist ausgeschlossen.
- Der Vorstand wird ermächtigt, erworbene eigene Aktien zu veräußern, sofern die Veräußerung gegen Sachleistung zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt oder die Veräußerung gegen Barzahlung erfolgt und der Verkaufspreis je Aktie den Börsenpreis der Aktie zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet.

## **Top 7: Beschlussfassung über eine Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

- Der Vorstand wird ferner ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen.
- Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch Dritte ausgeübt werden, die für Rechnung der Gesellschaft oder von ihr abhängige Unternehmen handeln.
- **Der ausführliche Bericht des Vorstands an die Hauptversammlung der mediantis AG zu Punkt 7 der Tagesordnung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5 AktG i.V.m. § 186 Abs. 4 Satz 2 AktG befindet sich in den Einladungen zu dieser Hauptversammlung.**